

Cornelia Daurer – Marcus Gräser – Brigitte Kepplinger – Martin Krenn – Walter Schuster – Cornelia Sulzbacher (Hg.)

Bericht der Linzer Straßennamenkommission Nachtrag 2023

Straßennamenkommission:

Dr. Walter Schuster (Vorsitz)

Dr.in Cornelia Daurer

Univ.-Prof. Dr. Marcus Gräser

Dr.in Brigitte Kepplinger

DDr. Martin Krenn

Dr.in Cornelia Sulzbacher

Wissenschaftliche Koordination: Mag. Johannes Kaska MA

Dieser Bericht stellt einen Nachtrag zum 2022 veröffentlichten Bericht der Linzer Straßennamenkommission dar. In diesem wurden im Auftrag des Gemeinderates der Stadt Linz von einer Kommission aus Historikerinnen und Historikern die Linzer Straßennamen auf mögliche historische Belastungen untersucht. Der Bericht der Linzer Straßennamenkommission ist verfügbar auf: https://stadtgeschichte.linz.at/strassennamenbericht.php

Die Ursprünge der Untersuchung, ihr Verlauf sowie die untersuchten Problemfelder können der Einleitung des 2022 veröffentlichten Berichts entnommen werden. Ebenfalls enthält diese die Definition der Belastungskategorien, in welche jede näher untersuchte Person eingeordnet wurde. Es wird empfohlen, den hier vorliegenden Nachtrag nur in Kombination mit der Einleitung des Berichts von 2022 zu lesen.

Der KPÖ-Funktionär und Gemeinderat Franz Kain war bereits Bestandteil der ursprünglichen Untersuchung. Im Verlauf der Diskussion über eine potenzielle historische Belastung Kains kamen die Kommissionsmitglieder überein, dass das zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung gestandene Rechercheergebnis für eine abschließende Beurteilung durch die Kommission nicht ausreichend war. Es wurde beschlossen zusätzliche, umfangreichere Recherchen durchführen zu lassen und die Kategorisierung Franz Kains basierend auf einer überarbeiteten, erweiterten Biographie nachzureichen.

Die hier vorliegende Biographie stellt diese überarbeitete, erweiterte Fassung dar. Auf ihrer Grundlage einigte sich die Kommission in einer eigens einberufenen Sitzung darauf, Franz Kain in die Kategorie 3 einzustufen.